

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

Mittwoch, den **30. Mai 2007, 10 Uhr**, Lunte, Weisestraße 53/ Neukölln (Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

Hartz IV heißt Inforeweigerung, Einkommensklaus, Stalking, Wohnraumentzug, Mobbing, Vertreibung, Arbeit für lau, Lohnraub, Falschauskünfte, Alg II-Vorenthalt, Kontrolle, Residenzpflicht, Schikane, Ignoranz von Krankheiten, Vermögensenteignung, Schröpfung von PartnerInnen...

Wir sind Menschen und keine Möbel. Wir lassen uns weder flexibel vermieten noch auf Abruf vermitteln. Unsere Jobwünsche liegen weder bei der Bundeswehr in Afghanistan noch beim Wachschatz im Irak. Karton, Zelt, Schließfach oder Ausreisezentrum sind keine Wohnung. Hungern, Frieren, Beziehungsverzicht und Residenzpflicht lehnen wir ab. Die objektiven Erfordernisse unseres Klassenprofilings haben wir fest im Blick.

**"1-Euro-Job" - nein danke! "10-Euro-Stundenlohn-Jobs" - Ja, bitte!**

10:00 Uhr Kaffee in der Lunte

10:20 Uhr "Ein-Euro-Job-Spaziergänge" zum Check der Arbeitsbedingungen

12:00 Uhr Jobcenter Neukölln (Nähe S-Bhf. Sonnenallee)

14:00 Uhr Erfahrungsaustausch: Wie weiter nach dem G8-Gipfel gegen unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse? Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (S-Bhf. Ostkreuz)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

Mittwoch, den **30. Mai 2007, 10 Uhr**, Lunte, Weisestraße 53/ Neukölln (Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

Hartz IV heißt Inforeweigerung, Einkommensklaus, Stalking, Wohnraumentzug, Mobbing, Vertreibung, Arbeit für lau, Lohnraub, Falschauskünfte, Alg II-Vorenthalt, Kontrolle, Residenzpflicht, Schikane, Ignoranz von Krankheiten, Vermögensenteignung, Schröpfung von PartnerInnen...

Wir sind Menschen und keine Möbel. Wir lassen uns weder flexibel vermieten noch auf Abruf vermitteln. Unsere Jobwünsche liegen weder bei der Bundeswehr in Afghanistan noch beim Wachschatz im Irak. Karton, Zelt, Schließfach oder Ausreisezentrum sind keine Wohnung. Hungern, Frieren, Beziehungsverzicht und Residenzpflicht lehnen wir ab. Die objektiven Erfordernisse unseres Klassenprofilings haben wir fest im Blick.

**"1-Euro-Job" - nein danke! "10-Euro-Stundenlohn-Jobs" - Ja, bitte!**

10:00 Uhr Kaffee in der Lunte

10:20 Uhr "Ein-Euro-Job-Spaziergänge" zum Check der Arbeitsbedingungen

12:00 Uhr Jobcenter Neukölln (Nähe S-Bhf. Sonnenallee)

14:00 Uhr Erfahrungsaustausch: Wie weiter nach dem G8-Gipfel gegen unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse? Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (S-Bhf. Ostkreuz)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

Mittwoch, den **30. Mai 2007, 10 Uhr**, Lunte, Weisestraße 53/ Neukölln (Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

Hartz IV heißt Inforeweigerung, Einkommensklaus, Stalking, Wohnraumentzug, Mobbing, Vertreibung, Arbeit für lau, Lohnraub, Falschauskünfte, Alg II-Vorenthalt, Kontrolle, Residenzpflicht, Schikane, Ignoranz von Krankheiten, Vermögensenteignung, Schröpfung von PartnerInnen...

Wir sind Menschen und keine Möbel. Wir lassen uns weder flexibel vermieten noch auf Abruf vermitteln. Unsere Jobwünsche liegen weder bei der Bundeswehr in Afghanistan noch beim Wachschatz im Irak. Karton, Zelt, Schließfach oder Ausreisezentrum sind keine Wohnung. Hungern, Frieren, Beziehungsverzicht und Residenzpflicht lehnen wir ab. Die objektiven Erfordernisse unseres Klassenprofilings haben wir fest im Blick.

**"1-Euro-Job" - nein danke! "10-Euro-Stundenlohn-Jobs" - Ja, bitte!**

10:00 Uhr Kaffee in der Lunte

10:20 Uhr "Ein-Euro-Job-Spaziergänge" zum Check der Arbeitsbedingungen

12:00 Uhr Jobcenter Neukölln (Nähe S-Bhf. Sonnenallee)

14:00 Uhr Erfahrungsaustausch: Wie weiter nach dem G8-Gipfel gegen unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse? Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (S-Bhf. Ostkreuz)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

Mittwoch, den **30. Mai 2007, 10 Uhr**, Lunte, Weisestraße 53/ Neukölln (Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

Hartz IV heißt Inforeweigerung, Einkommensklaus, Stalking, Wohnraumentzug, Mobbing, Vertreibung, Arbeit für lau, Lohnraub, Falschauskünfte, Alg II-Vorenthalt, Kontrolle, Residenzpflicht, Schikane, Ignoranz von Krankheiten, Vermögensenteignung, Schröpfung von PartnerInnen...

Wir sind Menschen und keine Möbel. Wir lassen uns weder flexibel vermieten noch auf Abruf vermitteln. Unsere Jobwünsche liegen weder bei der Bundeswehr in Afghanistan noch beim Wachschatz im Irak. Karton, Zelt, Schließfach oder Ausreisezentrum sind keine Wohnung. Hungern, Frieren, Beziehungsverzicht und Residenzpflicht lehnen wir ab. Die objektiven Erfordernisse unseres Klassenprofilings haben wir fest im Blick.

**"1-Euro-Job" - nein danke! "10-Euro-Stundenlohn-Jobs" - Ja, bitte!**

10:00 Uhr Kaffee in der Lunte

10:20 Uhr "Ein-Euro-Job-Spaziergänge" zum Check der Arbeitsbedingungen

12:00 Uhr Jobcenter Neukölln (Nähe S-Bhf. Sonnenallee)

14:00 Uhr Erfahrungsaustausch: Wie weiter nach dem G8-Gipfel gegen unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse? Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (S-Bhf. Ostkreuz)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

### Unsere Forderungen:

Gleiche Rechte für Flüchtlinge und Legalisierung des Aufenthaltes Illegalisierter  
Bedingungsloses Grundeinkommen von 850 Euro plus Wohnkosten u. Krankenversicherung  
Einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro Brutto/h bzw. 1.677 Euro Brutto/mtl.  
Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich  
Kostenlose soziale Infrastruktur: Bildung, Krankenhaus, Medikamente, Krippe, Kita...  
Erschwingliche öffentliche Infrastruktur: Wohnen, Bus, Bahn, Strom, Gas, Wasser, Entsorgung  
Eine Steuerpolitik zu Lasten von Konzernen und Vermögenden

### Unsere Kontakte:

*Kampagne gegen Zwangsumzüge*, Bethanien, (ehem. Sozialamt) Mo. 17-19 Uhr / *Notruf* Mo.-Fr. 10-13 Uhr 08002727278 / *Berliner Kampagne gegen Hartz IV*, 2.u.4. Mi., 18:45 Uhr Mehringhof (Blauer Salon), (U6 Mehringdamm) / *Erwerbslosenfrühstück LUNTE*; Weisestr. 53, Mi. 12 - 15 Uhr, T. 622 32 34 (U8-Boddinstr.) / *Erwerbslosenfrühstück im Kiezbüro Schöneberg*, Mi., 10 - 13 Uhr, Erdmannstr. 7, drinderfisch@gmx.de (U7 Kleistpark) / *Sozialforum Berlin* in der Kirche von unten, Kremmener Str. 9-11, 10435 Berlin, VHS Eingang vom Hof aus, Bus 247, TRAM M10: Wolliner Str., U2 Eberswalder Str. / U8 Bernauer Str. / [www.socialforum-berlin.org](http://www.socialforum-berlin.org)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

V.i.S.d.P.: Rita Schmidt, Krossner Str. 5, 10245 Berlin

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

### Unsere Forderungen:

Gleiche Rechte für Flüchtlinge und Legalisierung des Aufenthaltes Illegalisierter  
Bedingungsloses Grundeinkommen von 850 Euro plus Wohnkosten u. Krankenversicherung  
Einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro Brutto/h bzw. 1.677 Euro Brutto/mtl.  
Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich  
Kostenlose soziale Infrastruktur: Bildung, Krankenhaus, Medikamente, Krippe, Kita...  
Erschwingliche öffentliche Infrastruktur: Wohnen, Bus, Bahn, Strom, Gas, Wasser, Entsorgung  
Eine Steuerpolitik zu Lasten von Konzernen und Vermögenden

### Unsere Kontakte:

*Kampagne gegen Zwangsumzüge*, Bethanien, (ehem. Sozialamt) Mo. 17-19 Uhr / *Notruf* Mo.-Fr. 10-13 Uhr 08002727278 / *Berliner Kampagne gegen Hartz IV*, 2.u.4. Mi., 18:45 Uhr Mehringhof (Blauer Salon), (U6 Mehringdamm) / *Erwerbslosenfrühstück LUNTE*; Weisestr. 53, Mi. 12 - 15 Uhr, T. 622 32 34 (U8-Boddinstr.) / *Erwerbslosenfrühstück im Kiezbüro Schöneberg*, Mi., 10 - 13 Uhr, Erdmannstr. 7, drinderfisch@gmx.de (U7 Kleistpark) / *Sozialforum Berlin* in der Kirche von unten, Kremmener Str. 9-11, 10435 Berlin, VHS Eingang vom Hof aus, Bus 247, TRAM M10: Wolliner Str., U2 Eberswalder Str. / U8 Bernauer Str. / [www.socialforum-berlin.org](http://www.socialforum-berlin.org)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

V.i.S.d.P.: Rita Schmidt, Krossner Str. 5, 10245 Berlin

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

### Unsere Forderungen:

Gleiche Rechte für Flüchtlinge und Legalisierung des Aufenthaltes Illegalisierter  
Bedingungsloses Grundeinkommen von 850 Euro plus Wohnkosten u. Krankenversicherung  
Einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro Brutto/h bzw. 1.677 Euro Brutto/mtl.  
Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich  
Kostenlose soziale Infrastruktur: Bildung, Krankenhaus, Medikamente, Krippe, Kita...  
Erschwingliche öffentliche Infrastruktur: Wohnen, Bus, Bahn, Strom, Gas, Wasser, Entsorgung  
Eine Steuerpolitik zu Lasten von Konzernen und Vermögenden

### Unsere Kontakte:

*Kampagne gegen Zwangsumzüge*, Bethanien, (ehem. Sozialamt) Mo. 17-19 Uhr / *Notruf* Mo.-Fr. 10-13 Uhr 08002727278 / *Berliner Kampagne gegen Hartz IV*, 2.u.4. Mi., 18:45 Uhr Mehringhof (Blauer Salon), (U6 Mehringdamm) / *Erwerbslosenfrühstück LUNTE*; Weisestr. 53, Mi. 12 - 15 Uhr, T. 622 32 34 (U8-Boddinstr.) / *Erwerbslosenfrühstück im Kiezbüro Schöneberg*, Mi., 10 - 13 Uhr, Erdmannstr. 7, drinderfisch@gmx.de (U7 Kleistpark) / *Sozialforum Berlin* in der Kirche von unten, Kremmener Str. 9-11, 10435 Berlin, VHS Eingang vom Hof aus, Bus 247, TRAM M10: Wolliner Str., U2 Eberswalder Str. / U8 Bernauer Str. / [www.socialforum-berlin.org](http://www.socialforum-berlin.org)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

V.i.S.d.P.: Rita Schmidt, Krossner Str. 5, 10245 Berlin

## Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

### Unsere Forderungen:

Gleiche Rechte für Flüchtlinge und Legalisierung des Aufenthaltes Illegalisierter  
Bedingungsloses Grundeinkommen von 850 Euro plus Wohnkosten u. Krankenversicherung  
Einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro Brutto/h bzw. 1.677 Euro Brutto/mtl.  
Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich  
Kostenlose soziale Infrastruktur: Bildung, Krankenhaus, Medikamente, Krippe, Kita...  
Erschwingliche öffentliche Infrastruktur: Wohnen, Bus, Bahn, Strom, Gas, Wasser, Entsorgung  
Eine Steuerpolitik zu Lasten von Konzernen und Vermögenden

### Unsere Kontakte:

*Kampagne gegen Zwangsumzüge*, Bethanien, (ehem. Sozialamt) Mo. 17-19 Uhr / *Notruf* Mo.-Fr. 10-13 Uhr 08002727278 / *Berliner Kampagne gegen Hartz IV*, 2.u.4. Mi., 18:45 Uhr Mehringhof (Blauer Salon), (U6 Mehringdamm) / *Erwerbslosenfrühstück LUNTE*; Weisestr. 53, Mi. 12 - 15 Uhr, T. 622 32 34 (U8-Boddinstr.) / *Erwerbslosenfrühstück im Kiezbüro Schöneberg*, Mi., 10 - 13 Uhr, Erdmannstr. 7, drinderfisch@gmx.de (U7 Kleistpark) / *Sozialforum Berlin* in der Kirche von unten, Kremmener Str. 9-11, 10435 Berlin, VHS Eingang vom Hof aus, Bus 247, TRAM M10: Wolliner Str., U2 Eberswalder Str. / U8 Bernauer Str. / [www.socialforum-berlin.org](http://www.socialforum-berlin.org)

**- Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht -**

V.i.S.d.P.: Rita Schmidt, Krossner Str. 5, 10245 Berlin